

Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung Paragr. 12 VOB/A;
Nationale Bekanntmachung; Vergabe-Nr. 1662

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Gemeinde Sassen-Trantow über [Amt Peenetal/Loitz](#), Lange 83, 17121 Loitz, Tel.: 039998/15327, Fax 039998/15340, eMail: u.krueger@loitz.de, Internet: www.loitz.de.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1662.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt. Kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung: 17121 Sassen-Trantow, OT Trantow, Pastor-Keller-Straße 13.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

- **Sanierung und Anbau FFw-Gebäude und Umstellung Heizung in Trantow-**.

Aufteilung der Lose:

LOS 1: Bauhauptgewerke.

LOS 2: Dacharbeiten (Sparren, Kunststree).

LOS 3: Fenster/Türen (3 Fenster, 1 Außen- und 1 Innentür) LOS 4: Malerarbeiten (Fassadenanstrich, Anpassungen innen).

LOS 5: Heizung/ Sanitär (Gasheizung, Außenwasserhahn).

LOS 6: Elektroarbeiten (Rückbau E-Heizung, Anpassung Beleuchtung Umkleide/Lager und Wehrleiter/Teeküche.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Sanierung und Anbau FFw-Gebäude und Umstellung Heizung.

h) Aufteilung in Lose: ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein oder mehrere Lose.

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f).

i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 13.08.2018, Fertigstellung oder Dauer: 16.11.2018.

j) Nebenangebote: zugelassen.

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderung ab: 12.06.2018, Anforderung bis: 25.06.2018, Versand ab 26.06.2018 Anforderung bei: BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH, Gerstenstraße 9, D-17034 Neubrandenburg Tel.: +49395 4255910, Fax +493954255920, Email: info@baukonzept-nb.de.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe des Entgeltes: 10,- Euro (incl. MwSt.), Zahlungsweise: Banküberweisung.

Empfänger: Baukonzept Neubrandenburg GmbH, IBAN: DE50 2003 0000 0019 9059 50, BIC-Code: HYVEDEMM300, (Geldinstitut: Hypo Vereinsbank), Verwendungszweck: Ausschreibung -Sanierung und Anbau FFw-Gebäude Trantow-, Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.

Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die, die Angebote zu richten sind: Gemeinde Sassen-Trantow über Amt Peenetal/Loitz, Bauamt, Lange Straße 83, 17121 Loitz.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.

q) Ablauf der Angebotsfrist: am: 17.07.2018, um 14.00 Uhr LOS 1, um 14.10 Uhr LOS 2, um 14.20 Uhr LOS 3, um 14.30 Uhr LOS 4, um 14:40 LOS 5 und um 14:50 LOS 6.

Eröffnungstermin: am: **17.07.2018**, um 14.00 Uhr LOS 1, um 14.10 Uhr LOS 2, um 14.20 Uhr LOS 3, um 14.30 Uhr LOS 4, um 14:40 LOS 5 und um 14:50 LOS 6.

Ort: Amt Peenetal/Loitz, Lange Straße 83, 17121 Loitz, Haus II, 1. Etage Versammlungsraum. Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten: Entfällt.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach VOB/B Paragr. 16 Gem. Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweis zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- ist erhältlich: VHB -BUND - Formblatt 124 und ist in der Ausschreibung enthalten. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. Paragr. 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit: aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen: Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft; akt. Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. Paragr.48b, EStG; akt. Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung; Gewichtung Zuschlagskriterien, Erklärung KMU und ILO Kernarbeitsnorm Weitere: siehe Ausschreibungsunterlagen.

v) Ablauf der Bindefrist: 17.08.2018.

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (Paragr. 21 VOB/A): Landkreis Vorpommern-Greifswald, Rechts-und Kommunalaufsichtsamt, Feldstraße 85 a, 17489 Greifswald.

Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe k).